



PORTFOLIOARBEIT IN DER BERUFSFELDBEZOGENEN PRAXISSTUDIE

EINFÜHRENDER TEXT

Liebe Studentin, lieber Student,

in der **Berufsfeldbezogenen Praxisstudie** (BPSt), die i.d.R. im außerschulischen Bereich absolviert wird, erhalten Sie Einblicke in für den Lehrer*innenberuf relevante Tätigkeitsfelder. Sie kann entweder in einem pädagogischen oder fachbezogenen Bereich stattfinden. Diese Praxiserfahrungen können auf der einen Seite für Ihre spätere Tätigkeit als Lehrer*in von Nutzen sein, auf der anderen Seite können sie Ihnen konkrete berufliche Perspektiven außerhalb des Schuldienstes eröffnen. Ihre Erfahrungen sollen Sie im Sinne des **Forschenden Lernens** betrachten und **reflektieren**.

Forschendes Lernen

Die Praxisstudie ermöglicht es Ihnen, theoriegeleitete Erkundungen zu ausgewählten Aspekten i.d.R. außerschulischer Praxisfelder zu unternehmen. Unter einer klar begrenzten Fragestellung und mittels ausgewählter Forschungsmethoden sollen Sie lernen, sich in beruflicher Praxis mit einer forschend-reflektierten Haltung zu bewegen. Dies bahnt die für die spätere Lehrtätigkeit wichtige Fähigkeit an, eigenes Handeln immer wieder aus einer gewissen Distanz heraus beobachten, reflektieren und korrigieren zu können.

Reflexion

Reflektieren kann als ein intensives Nachdenken, Erläutern, Abwägen und Bewerten – innerlich im Dialog mit sich selbst oder mit anderen – betrachtet werden. Die Reflexion im Kontext der Praxisstudien bietet die Möglichkeit, das Wissen über sich selbst, die eigene professionelle Identität und die eigene Entwicklung wahrzunehmen und auszubauen (vgl. Daut 2010, S. 3).¹

Pädagogische Praxis erschließen:

Ihr Studium hält fachwissenschaftliche, fachdidaktische und bildungswissenschaftliche Ausbildungsinhalte bereit, welche Sie in den Praxisstudien situationsspezifisch erproben und reflektieren können. Sie haben bereits die Orientierende Praxisstudie mit Eignungsreflexion (OPSE) absolviert, deren Fokus auf der Verknüpfung *bildungswissenschaftlicher* Theorie mit schulischer Praxis liegt. In der BPSt wird dieser Blick nun stärker um das *fachwissenschaftliche* und *fachdidaktische Wissen* erweitert, welches Sie auf die Praxis in i.d.R. außerschulischen Handlungsfeldern beziehen. Das im Studium erworbene Wissen und Ihre Kenntnisse über Forschungsmethoden helfen Ihnen beispielsweise bei Untersuchungen im Rahmen der Praxisstudie.

Die aktuellen Praxisstudienformate der BPSt finden Sie im Lehrangebot im [Modul 25-BiWi-BPSt](#) und [Modul 25-BiWi-BPSt-ISP](#).

Portfolioarbeit:

Begleitend zur BPSt führen Sie die Arbeit mit dem **Bielefelder Portfolio Praxisstudien** fort. Die Portfolioarbeit soll Sie dabei unterstützen, sich Ihre professionelle Entwicklung bewusst zu machen.

Zur *Vorbereitung* auf die BPSt kann der **Reflexionsbogen** Sie dabei unterstützen, das Praktikum zu planen und Ihre eigenen Erwartungen, Vorhaben und Ziele zu formulieren. *Während* der Praxisstudie nutzen Sie die Reflexionsanregungen und/oder entwickeln eigene standardbezogene Fragen, um Ihre Eindrücke und Erfahrungen aus dem Praktikum in Bezug auf Ihre individuelle (Kompetenz-) Entwicklung zu dokumentieren und zu reflektieren.

¹ Daut, M. (2010): Pädagogische Praxis. Das Pädagogische Portfolio. In: ZukunftSHB KiTas/Bildung & Soziales. Juli 2010.



Im **Bilanzierungsbogen** betrachten Sie die gesamte Praxisphase aus der Retrospektive, reflektieren Ihre persönlich bedeutsamen Erfahrungen und ziehen Schlussfolgerungen bzw. formulieren neue Ziele für das weitere Studium.

Die Fragen und Aufgaben im Reflexions- und Bilanzierungsbogen nehmen Bezug auf die vier *Standards*², die in dieser Praxisstudie erreicht werden sollen. Diese Standards bilden zugleich die *Ziele der Praxisstudie* und Ihre *Lern- und Entwicklungsaufgaben* im Praktikum ab:

Die Absolventinnen und Absolventen der BPSt verfügen über die Fähigkeit,

1. Aspekte der i.d.R. außerschulischen Bildungs- und Erziehungsarbeit durch geeignete Untersuchungssettings exemplarisch zu erkunden
2. Aspekte der i.d.R. außerschulischen Tätigkeitsfelder vor dem Hintergrund fachwissenschaftlicher, fachdidaktischer und bildungswissenschaftlicher Theorien zu reflektieren
3. Ergebnisse fachdidaktischer und lernpsychologischer Forschung über Lehr-Lern-Prozesse in den Fächern im Praktikum zu nutzen und zu reflektieren
4. berufsfeldspezifische Aufgaben mit Blick auf potentielle Lehr-Lernprozesse der Praktikumsinstitution kriteriengeleitet wahrzunehmen und zu reflektieren.

Ihre Auseinandersetzung mit den Reflexionsanregungen im Reflexionsbogen sollen Sie mit **ausgewählten Materialien** stützen: In der Praxisstudie nehmen Sie Tätigkeitsfelder, die für den Lehrer*innenberuf relevant sind, in den Blick und sammeln bzw. erstellen Materialien unterschiedlichster Art. Beispielsweise können Sie während einer Beobachtung Aufzeichnungen anfertigen, das Leitbild der Praktikumsinstitution erkunden oder ein Interview durchführen. Weitere Beispiele für mögliche Materialien finden Sie zur Anregung am Ende des Reflexionsbogens. Bitte begründen Sie, weshalb Sie genau dieses Material zur Reflexion herangezogen haben.

Der *Reflexionsbogen* und der *Bilanzierungsbogen* gehören zu dem bewertungsfreien *Reflexionsteil* Ihres Portfolios. Sie können jedoch, nach eigenem Ermessen, für unterschiedliche Reflexions- und Kommunikationsanlässe (z.B. in Lehrveranstaltungen) eine wichtige inhaltliche Grundlage bieten.

Die von der Praktikumsinstitution unterschriebene **Bescheinigung** über den erfolgreichen Abschluss der Berufsfeldbezogenen Praxisstudie legen Sie im *Dokumentationsteil* Ihres Portfolios ab.

Übersicht über die verpflichtenden Portfolio-Einlagen in der BPSt:

Dokumentationsteil	Reflexionsteil
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bescheinigung über den erfolgreichen Abschluss der Berufsfeldbezogenen Praxisstudie ▪ Praktikumsbericht 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Reflexionsbogen ▪ Bilanzierungsbogen (Ihre Reflexionen können in den Reflexionsteil Ihres Praktikumsberichtes einfließen.) ▪ Ausgewählte Materialien, die während der BPSt erstellt und gesammelt werden

Weitere Informationen zum Aufbau des Portfolios und Hilfestellungen zur Portfolioarbeit erhalten Sie in der Handreichung zum Bielefelder Portfolio Praxisstudien. Sie finden die Handreichung auf der Website der Bielefeld School of Education: www.bised.uni-bielefeld.de/portfolio

Viel Freude mit Ihrem Portfolio!

Stand: 08/2019

² Die Lehramtszugangsverordnung (LZV) weist für die Berufsfeldbezogene Praxisstudie (BPSt) – in Abgrenzung zu den anderen Praxiselementen – keine spezifischen zu erwerbenden Fähigkeiten (Kompetenzen bzw. Standards) aus. Entsprechend sind diese standortspezifisch auszugestalten. Die Bielefelder Ziele sind in den Modulbeschreibungen zur BPSt festgeschrieben.



REFLEXIONSBOGEN FÜR DIE BERUFSFELDBEZUGENE PRAXISSTUDIE

In **Vorbereitung auf die Praxisstudie** bietet es sich an, die Perspektiven auf den Lehrer*innenberuf, die sich durch die i.d.R. außerschulische Praxisstudie ergeben, zu reflektieren und auf den eigenen Professionalisierungsprozess zu beziehen.

Für die Reflexion **vor** der Praxisstudie könnten Sie folgende Fragen als Anlass nehmen:

- Wie haben Sie Ihre Praktikumsinstitution ausgewählt? Welche Gründe können Sie für die Wahl gerade dieser Praktikumsinstitution insbesondere hinsichtlich ihrer eigenen Professionalisierung nennen? Welcher fachwissenschaftliche, fachdidaktische oder pädagogische Bezug lässt sich Ihrer Meinung nach herstellen?
- Denken Sie an Ihre bevorstehende Praxisstudie: Welche Erwartungen haben Sie an die Praxisstudie? Was möchten Sie gern erfahren und welche Fragen wollen Sie möglicherweise klären? Welche Erwartungen haben Sie an die Praktikumsinstitution?
- Welche Ziele setzen Sie sich für die BPSt? Welche Perspektiven außerschulischer Bildungs- und Erziehungsarbeit möchten Sie wahrnehmen und welche Aspekte möchten Sie erproben? Um welche Aspekte möchten Sie Ihr Handlungsrepertoire als zukünftige Lehrkraft erweitern?
- Wenn Sie an Lehrinhalte denken, die Sie in Ihrem bisherigen Studium kennengelernt haben, welche Inhalte können bei Ihren Erkundungen in der Praxisstudie von Nutzen sein? Welche Ressourcen benötigen Sie evtl. noch?



Standard 1 Die Absolventinnen und Absolventen der Berufsfeldbezogenen Praxisstudie verfügen über die Fähigkeit, Aspekte der i.d.R. außerschulischen Bildungs- und Erziehungsarbeit durch geeignete Untersuchungssettings exemplarisch zu erkunden.

1. Einführung in den Standard

In der Berufsfeldbezogenen Praxisstudie nehmen Sie exemplarisch Einblick in Bildungs- und Erziehungsarbeit, die zusätzlich zum schulischen (unterrichtlichen) Alltag stattfindet. Aspekte dieser Arbeit sollen Sie in der Praxisstudie im Sinne des Forschenden Lernens erkunden. Dies bedeutet, dass Sie die erkundete berufliche Praxis auch mit theoretischem Wissen in Beziehung setzen. Hierfür ist es hilfreich, sich eine bestimmte Fragestellung für die Erkundung zu überlegen, die sich auf Aspekte der außerschulischen Bildungs- und Erziehungsarbeit bezieht, wie z.B. zu Formen der Kooperation (Welche sozialen Interaktionen finden in der Praktikumseinrichtung statt?) oder zum Bereich der individuellen Förderung (Welche Formate der individuellen Förderung sind zu beobachten?). Um die Fragen zu beantworten, helfen Ihnen geeignete Untersuchungssettings. Methodische Zugänge könnten z.B. eine teilnehmende Beobachtung, fokussierte Gespräche mit Kolleginnen und Kollegen oder die Analyse von Dokumenten sein.

2. Schreib- und Reflexionsanregungen

Beziehen Sie sich auf eine von Ihnen in der Berufsfeldbezogenen Praxisstudie durchgeführte Erkundung. Nennen Sie Ihre Fragestellung und beschreiben Sie Ihren methodischen Zugang. Für die Reflexion können Sie folgende Fragen als Anregung nehmen:

- Welche Bedeutung hat Ihre Fragestellung für Sie?
- Weshalb haben Sie sich genau für diesen methodischen Zugang entschieden?
- Weichen die Ergebnisse Ihrer Untersuchung von Ihren Vorannahmen ab? Inwiefern?
- Welche Rückmeldungen (z.B. von Mentorinnen und Mentoren, Kommilitoninnen und Kommilitonen, Lehrenden der Universität) waren für Ihre Erkundung und deren Auswertung hilfreich und weshalb?
- Hat sich Ihnen aufgrund Ihres (theoriegeleiteten und methodischen) Vorgehens eine neue Perspektive auf Bildungs- und Erziehungsarbeit eröffnet? Beschreiben Sie dies ggf. genauer.
- Welche Auswirkungen hat Ihre Erkundung auf Ihre berufsbezogene Kompetenzentwicklung?
- ...

3. Materialien

Bitte überlegen Sie, mit welchen Materialien Sie Ihre Reflexionen stützen können. Fügen Sie diese Materialien (bspw. Beobachtungsaufzeichnungen, Transkripte) Ihrem Portfolio bei. Begründen Sie Ihre Auswahl des Belegs/ der Belege: Weshalb halten Sie gerade diesen Beleg/ diese Belege für geeignet, um Ihre theoriegeleitete und methodische Erkundung der i.d.R. außerschulischen Bildungs- und Erziehungsarbeit darzulegen und zu reflektieren?



Standard 2 Die Absolventinnen und Absolventen der Berufsfeldbezogenen Praxisstudie verfügen über die Fähigkeit, Aspekte der i.d.R. außerschulischen Tätigkeitsfelder vor dem Hintergrund fachwissenschaftlicher, fachdidaktischer und bildungswissenschaftlicher Theorien zu reflektieren.

1. Einführung in den Standard

In Ihrer Berufsfeldbezogenen Praxisstudie sammeln Sie in Bezug auf i.d.R. außerschulische Tätigkeitsfelder Fragen und/ oder Erkenntnisse, die Sie mithilfe Ihres fachwissenschaftlichen, fachdidaktischen und bildungswissenschaftlichen Wissens reflektieren können.

Die Reflexion dieser Erkenntnisse und Erfahrungen soll Sie dabei unterstützen, Ihre Perspektive auf Handlungsfelder zu erweitern, die in einer unmittelbaren oder mittelbaren pädagogischen Beziehung zu den Aufgaben des Lehrer*innenberufs stehen. Es geht damit in der Berufsfeldbezogenen Praxisstudie vor allen Dingen darum, berufsfeldbezogene Erkenntnisse in den Bereichen von Bildung und Erziehung zu erwerben und damit Ihre vornehmlich schulunterrichtlichen Erfahrungen aus der Orientierenden Praxisstudie mit Eignungsreflexion zu erweitern.

2. Schreib- und Reflexionsanregungen

Folgende Fragen können Sie bei der Reflexion dieses Standards unterstützen:

- Denken Sie an eine Situation aus Ihrem Praktikum, die Ihrer Meinung nach für Ihre Kompetenzentwicklung besonders wichtig ist. Begründen Sie die Relevanz gerade dieser Situation. Welchen Blick können Sie auf die Situation aus einer fachwissenschaftlichen, fachdidaktischen und/ oder bildungswissenschaftlichen Perspektive einnehmen?
 - Welche theoretischen Bezüge konnten Sie in Ihrem Praktikum herstellen?
 - Welche Bezüge können Sie daraus ebenfalls zum Lehrer*innenberuf herstellen?
 - Welche Situationen außerschulischer Praxis waren für Sie neu? Inwieweit schätzen Sie diese Situationen als relevant für Ihre Kompetenzentwicklung ein?
 - Welche Fragestellungen an die Fachdidaktik, Fach- und Bildungswissenschaft haben sich aus den Beobachtungen und Erlebnissen in Ihrem Praktikum ergeben?
 - ...
-

3. Materialien

Bitte überlegen Sie, welche Materialien Ihre Reflexionen zu diesem Standard stützen können. Fügen Sie diese Materialien (bspw. Memos, Tätigkeitsprotokolle, Literatur) Ihrem Portfolio bei. Begründen Sie Ihre Auswahl des Belegs/ der Belege: Weshalb halten Sie gerade diesen Beleg/ diese Belege für geeignet, um Aspekte außerschulischer Tätigkeitsfelder auf Grundlage fachwissenschaftlichen, fachdidaktischen und bildungswissenschaftlichen Wissens zu reflektieren?



Standard 3 Die Absolventinnen und Absolventen der Berufsfeldbezogenen Praxisstudie verfügen über die Fähigkeit, Ergebnisse fachdidaktischer und lernpsychologischer Forschung über Lehr-Lern-Prozesse in den Fächern im Praktikum zu nutzen und zu reflektieren.

1. Einführung in den Standard

In Ihrem Handeln als Lehrperson sollten Sie bei der Beurteilung von Situationen auf bestimmte Kriterien zurückgreifen. Diese Kriterien können u.a. auf den Ergebnissen von fachdidaktischer und lernpsychologischer Forschung beruhen. In der Berufsfeldbezogenen Praxisstudie haben Sie die Möglichkeit, dieses theoretische Wissen aus dem Studium auf bestimmte (beobachtete) Handlungen zu übertragen. Damit vermeiden Sie, sich bei der Bearbeitung konkreter Praxisanforderungen lediglich auf Erfahrungswissen und Alltagstheorien zu stützen. Vielmehr verknüpfen Sie diese mit Ihrem Theoriewissen und ziehen daraus wissenschaftlich begründete Schlussfolgerungen.

2. Schreib- und Reflexionsanregungen

Folgende Fragen können Sie für die Reflexion dieses Standards nutzen:

- Inwiefern konnten Sie bei der Reflexion von Lehr-Lern-Prozessen auf wissenschaftliche Erkenntnisse aus der Fachdidaktik und/oder Lernpsychologie zurückgreifen? Beschreiben Sie exemplarisch eine entsprechende Situation.
 - Welche Ihrer Vorerfahrungen und Annahmen in Bezug auf Lehr-Lern-Prozesse wurden durch den Abgleich mit der Praxis und die (Rück-)Beziehung auf wissenschaftliches Wissen verändert?
 - An welchen Stellen haben sich in Ihrem Praktikum Fragen zu Lehr-Lern-Prozessen ergeben, die Sie auf Grundlage ihrer bisherigen wissenschaftlichen Erkenntnisse nicht beantworten konnten? Welche Konsequenzen ziehen Sie daraus für Ihr weiteres Studium?
 - ...
-

3. Materialien

Bitte überlegen Sie, mit welchen Materialien Sie Ihre Reflexionen zur Frage, wie fachdidaktisches und lernpsychologisches Wissen in der Praktikumsinstitution genutzt werden kann, stützen können (bspw. Verweise auf Fachliteratur, Beobachtungsbögen, Fallstudien etc.). Begründen Sie die Auswahl Ihres Belegs/ Ihrer Belege.



Standard 4 Die Absolventinnen und Absolventen der Berufsfeldbezogenen Praxisstudie verfügen über die Fähigkeit, berufsfeldspezifische Aufgaben mit Blick auf potentielle Lehr-Lern-Prozesse der Praktikumsinstitution kriteriengeleitet wahrzunehmen und zu reflektieren.

1. Einführung in den Standard

Berufspraktische Studienelemente dienen u.a. der Orientierung im beruflichen Handlungsfeld. I.d.R. lernen Sie während der Berufsfeldbezogenen Praxisstudie in Ihrer Praktikumsinstitution Lehr-Lern-Prozesse kennen, die jenseits des unterrichtlichen Schulalltags stattfinden. Die damit verbundenen berufsfeldspezifischen Aufgaben anderer Akteur*innen sollen Sie im Praktikum wahrnehmen und reflektieren. Hier geht es darum, die mit den i.d.R. außerschulischen/außerunterrichtlichen Lehr-Lern-Prozessen verbundenen Aufgaben mit dem Lehrer*innenberuf in Beziehung zu setzen. Dies ist z.B. für die vermehrte multiprofessionelle Zusammenarbeit an Schulen wichtig. Kriterien für die Reflexion können Sie beispielsweise aus den bildungswissenschaftlichen *Standards für die Lehrerbildung*¹ sowie den *Ländergemeinsamen inhaltlichen Anforderungen für die Fachwissenschaften und Fachdidaktiken in der Lehrerbildung*² ableiten. Diese bilden die Anforderungen an zukünftige Lehrerinnen und Lehrer aus bildungspolitischer Sicht ab. Aktuelle Befunde aus der fachdidaktischen und bildungswissenschaftlichen Forschung sollten ebenfalls einbezogen werden.

2. Schreib- und Reflexionsanregungen

Für die Reflexion des Standards können Ihnen die folgenden Fragen Anregungen geben:

- Inwiefern hat sich Ihr Blick auf die Aufgaben einer Lehrkraft durch das Praktikum verändert? Sind Ihnen Anforderungen bewusst geworden, die Ihnen vor der Praxisphase noch nicht so klar waren?
- Welche Schlussfolgerungen leiten Sie durch das Kennenlernen der Arbeit in Ihrer Praktikumsinstitution für die multiprofessionelle Zusammenarbeit bzw. die Kooperation mit anderen Institutionen an Schulen ab?
- Welche Eindrücke aus der Praxis sind in Bezug auf diesen Standard für Sie besonders wichtig, bedeutsam und/oder irritierend und warum?
- ...

¹ Standards für die Lehrerbildung. Bildungswissenschaften. Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 16.12.2004 i. d. F. vom 16.05.2019 [online] https://www.kmk.org/fileadmin/veroeffentlichungen_beschlusse/2004/2004_12_16-Standards-Lehrerbildung-Bildungswissenschaften.pdf (zuletzt abgerufen am 27.08.2019)

² Ländergemeinsame inhaltliche Anforderungen für die Fachwissenschaften und die Fachdidaktiken in der Lehrerbildung. Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 16.10.2008 i. d. F. vom 16.05.2019. [online] https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen_beschlusse/2008/2008_10_16-Fachprofile-Lehrerbildung.pdf (zuletzt abgerufen am 27.08.2019)

3. Materialien

Bitte überlegen Sie, mit welchen Materialien Sie Ihre Reflexionen zur Wahrnehmung berufsfeldspezifischer Aufgaben stützen können (bspw. Beobachtungen, Gesprächsnotizen, Arbeitsplatzbeschreibungen). Begründen Sie die Auswahl Ihres Belegs/ Ihrer Belege.





BILANZIERUNGSBOGEN FÜR DIE BERUFSFELDBEZOGENE PRAXISSTUDIE

1. Einführung in den Bilanzierungsbogen

Am Ende Ihrer Berufsfeldbezogenen Praxisstudie können Sie anhand der Schreib- und Reflexionsanregungen in diesem Bilanzierungsbogen ein begründetes Fazit ziehen. Ausgehend von Ihren Erfahrungen während des Praktikums werden Sie durch die Reflexion Ihres professionsbezogenen Entwicklungsprozesses auch darin unterstützt, sich mit der weiteren Ausgestaltung Ihres Studiums und Ihrer beruflichen Perspektive bewusst auseinanderzusetzen.

Die Ergebnisse Ihrer Reflexionen und Ihres Fazits können Sie für Gesprächs- und Beratungsanlässe sowie zur Vorbereitung Ihrer künftigen Praxisstudie – dem Praxissemester – nutzen.

2. Schreib- und Reflexionsanregungen

Hier finden Sie Anregungen für Ihr persönliches Fazit:

- Werfen Sie einen Blick zurück auf Ihre Ziele, die Sie sich vor der Berufsfeldbezogenen Praxisstudie gesetzt haben. Inwiefern konnten Sie diese Ziele umsetzen? Was war dafür förderlich/nicht förderlich?
- Welche Erfahrung, die Sie im Rahmen der Berufsfeldbezogenen Praxisstudie gemacht haben, möchten Sie auf keinen Fall missen? Begründen Sie dies bitte.
- Versetzen Sie sich in die Perspektive einer Person, die Sie im Praktikum kennengelernt haben. Beschreiben Sie aus *dieser* Perspektive, wie die Person Sie möglicherweise als Praktikantin bzw. Praktikanten erlebt hat.
- Welche Inhalte (Theorien, empirische Studien, ...) in Ihrem bisherigen Studium haben sich in der Berufsfeldbezogenen Praxisstudie inwiefern als hilfreich erwiesen?
- Welche Inhalte hätten Sie sich darüber hinaus gewünscht? Beschreiben Sie dies genauer und überlegen Sie, wie und wo Sie diese Kenntnisse erwerben können.
- Welche Anregungen für die weitere Ausgestaltung Ihres Studiums haben Sie aus der Erkundung des Berufsfeldes erhalten? Welche konkreten Schlüsse ziehen Sie daraus für Ihre nächste Praxisstudie (das Praxissemester)?

- Inwiefern haben Sie Ihrer Einschätzung nach die vier Standards erreichen können? Bitte begründen Sie Ihre Ausführungen.
- Welche Ihrer berufsbezogenen Vorstellungen haben sich durch Ihre Erfahrungen im Praktikum verändert? Beschreiben Sie eine entsprechende Situation und deren Einfluss auf Ihre Vorstellungen genau.
- Wenn Sie *einen* Wunsch frei hätten und etwas an Ihrer Praxisstudie ändern könnten – was wäre das?
- ...

